

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1986

hier: Einzelplan 32

Bundesschuld

— Drucksachen 10/3700 Anlage, 10/4173 —

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Einzelplan 32 – Bundesschuld – werden Ausgabemittel – entsprechend nachstehender Aufteilung – um insgesamt 450 000 000 DM gekürzt:

1. In Kapitel 32 05 – Verzinsung – wird

— der Ansatz des Titels 575 01 – Zinsen für Bundesanleihen – um 150 000 000 DM auf 7 254 000 000 DM gekürzt,

— der Ansatz des Titels 575 21 – Zinsen für Kassenverstärkungskredite – um 50 000 000 DM auf 70 000 000 DM gekürzt.

2. In Kapitel 32 08 – Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen – wird der Ansatz des Titels 870 01 – Bedingungsgemäße Entschädigung aus Bürgschaften, Garantien oder sonstigen Gewährleistungen; Zahlungen zur Abwendung oder Minderung von Schäden, Kosten der Gewährleistungen – um 250 000 000 DM auf 2 750 000 000 DM gekürzt.

Bonn, den 25. November 1985

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung umseitig

Begründung**Zu 1.**

Da die veranschlagte Nettokreditaufnahme 1985 erheblich niedriger ausfallen wird, ist mit einem Rückgang der Zinseinnahmen von rd. 150 000 000 DM in 1986 zu rechnen.

Die Ablieferung des Bundesbankgewinnes durch die Deutsche Bundesbank erfolgt nach einer Vereinbarung der Bundesregierung in fünf Teilbeträgen. Diese spätere Ablieferung an den Bund erfolgt zinslos, während der Bund für die Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten Zinsen zahlen muß. Für die Aufnahme von Kassenverstärkungskrediten soll daher in dem Ablieferungszeitraum auf eine Verzinsung verzichtet werden.

Zu 2.

Die Entwicklung der Ist-Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschaften usw. hat sich in etwa bei der Größenordnung von 2,7 bis 2,8 Mrd. DM eingependelt. Auch für 1986 wird nur eine Inanspruchnahme in dieser Höhe erwartet.